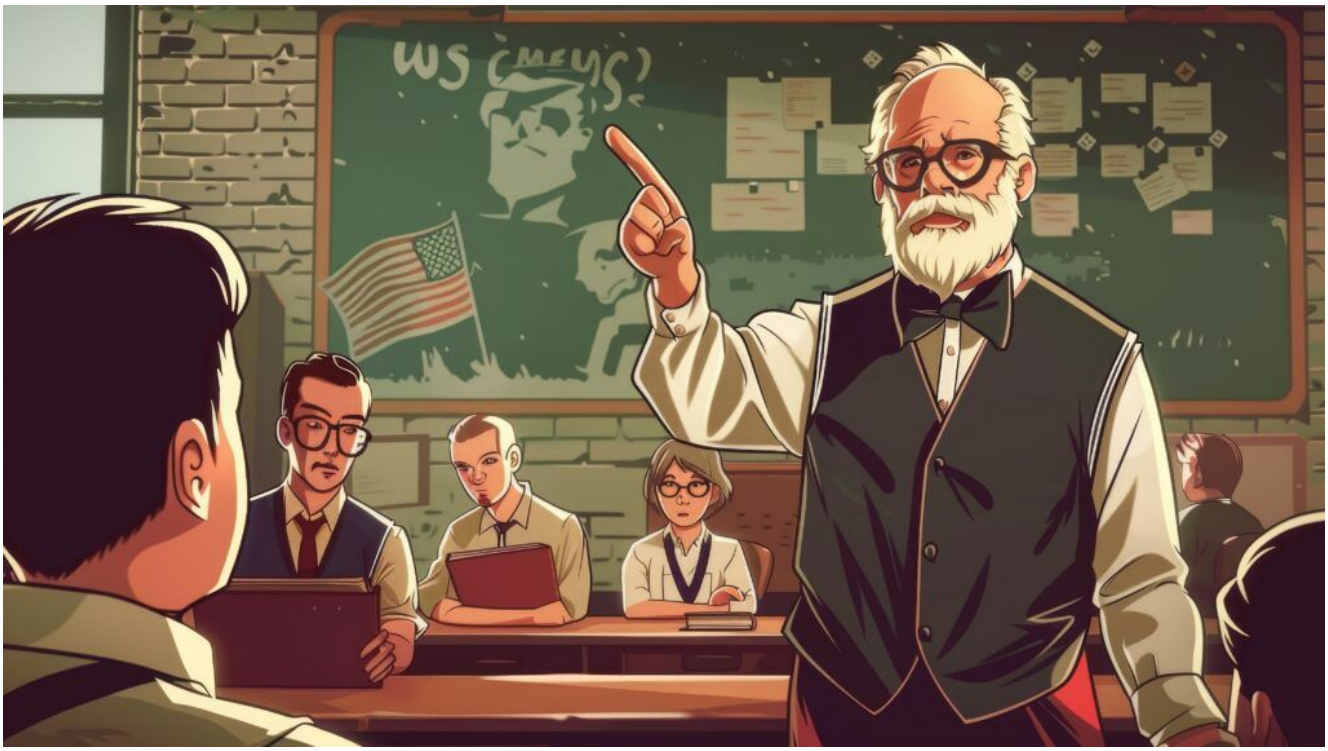
Gibt es die politisch neutrale Schule?

Category: Blog
geschrieben von Redaktion | 14. September 2024



Einen speziellen Showdown gab es vergangene Woche im bernischen Kantonalsparlament. Dort wurde nämlich die Motion von Grossrat Mathias Müller (SVP) diskutiert, der in seiner Motion die Einhaltung des Neutralitätsgebots der Schulen und Universitäten forderte. Er verlangte von der Regierung, dass sie

1. sich zur politischen Neutralität der Bildungseinrichtungen bekennt und dafür sorgt, dass diese jederzeit gewährleistet ist;
2. das Seine dazu beiträgt, Besetzungen, Bestreikungen u. ä. von kantonalen Bildungseinrichtungen sofort aufzulösen, keine politischen Transparente, Flyer etc. auf dem Gelände der Bildungseinrichtungen mehr zu tolerieren sowie die Leitungen der kommunalen Volkschulen
daran zu erinnern, dass der Unterricht gemäss Kantonsverfassung politisch neutral zu erfolgen hat;
3. dem politisch neutralen Staatskundeunterricht an Bildungseinrichtungen aller Stufen wieder die Bedeutung zumisst, die bereits 2019 vom Grossen Rat mit der Überweisung der Motion 106-2019 (2019.RRGR.126) «Kein Demozwang an Volksschulen – politische Neutralität

der Schule wieder durchsetzen!» von Grossrat Krähenbühl verlangt und von der Regierung auch versprochen wurde.

Dem widersprach Condorcet-Autor Alain Pichard, der die politische Neutralität an den Schulen für eine Chimäre hält und stattdessen an den Bildungsauftrag erinnerte. Es folgte ein interessanter Schlagabtausch, den wir Ihnen hier im Bild und Ton nachliefern. Pikant: Mathias Müller und Alain Pichard sind Freunde und sitzen zusammen im Vorstand der Gesellschaft Schweiz-Israel.

https://condorcet.ch/wp-content/uploads/2024/09/Mathias_Mueller_10.09.2024_16h14.mp4

https://condorcet.ch/wp-content/uploads/2024/09/Alain_Pichard_10.09.2024_16h24.mp4

Die Auseinandersetzung endete mit einem 3-0 für Müller. Die Motion wurde in allen Punkten überwiesen.